



## Kinderfussball-Projekt

für Liechtenstein, Sarganserland,  
Werdenberg, Graubünden und Rheintal

### Merkblatt für 5er Fussball 2014/2015

<b>Spielberechtigung</b>	Kategorie F1 und F2: Kategorie G: Mädchen am Ball:	Jahrgänge 2006 (Mädchen 2005) und jünger Jahrgänge 2008 (Mädchen 2007) und jünger Jahrgänge 2003 und jünger
<b>Abseits</b>	im 5er Fussball gibt es auf dem ganzen Feld kein Abseits.	
<b>Penalty</b>	Der Penaltypunkt liegt 6m respektive 6 Schritte vor dem Tor.	
<b>Abstoss/Auswurf</b>	Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss, kein Abstoss oder Auskick. Auf richtige Ausführung achten, ansonsten darf Torhüter wiederholen.	
<b>Freistoss</b>	Alle Freistösse erfolgen indirekt (mit einer Drehung des Balls)	
<b>Eckstoss</b>	Erfolgt von den Spielfeldecken oder von den Strafraumgrenzen aus. (wird vor dem Turnier festgelegt)	
<b>Abstand</b>	Abstand von ruhenden Bällen: 6m respektive 6 Schritte. (Abstoss, Freistoss, Eckstoss, etc.)	
<b>Einwürfe</b>	Auf richtige Ausführung achten, ansonsten darf derselbe Spieler wiederholen.	
<b>Rückpassregel</b>	Wird nicht angewandt.	
<b>Auswechseln</b>	Freies Ein- und Auswechseln, keine Beschränkung der Anzahl Auswechslungen pro Spiel.	
<b>Ballgrössen</b>	Grösse Nr. 4 (Gewicht 290 g)	
<b>Spielzeiten</b>	Gemäss separatem Spielplan, die Gesamtspielzeit pro Team beträgt ca. 60 Minuten bei einer Turnierdauer höchstens 2 Stunden.	
<b>Spielfelder</b>	Es werden je nach Spielplan bis zu 4 Spielfelder eingerichtet. Spielfeldgrösse: 25x35m, Tore 5x2m	

### Einige nützliche Tipps für die Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom durchführenden Verein gestellt

- Bitte erscheine mindestens 15 Minuten vor dem Spiel und melde Dich bei der Turnierleitung
- Leite das Spiel im Trainingsanzug oder Sporttenu und sei den Jüngsten als Schiedsrichter ein Vorbild.
- Pfeife laut, damit sie es in ihrem Eifer hören, und erkläre ihnen, wenn nötig, warum Du gepfiffen hast.
- Sei den Kindern ein guter, sportlicher und menschlicher Spielleiter – sie werden Dir dankbar sein.
- Bitte habe auch den Mut, „schreiende“ Trainer, Trainerinnen oder Eltern zu beruhigen!

